

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **5 (1947-1948)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zu Salaten, sehr gut auch als Vorspeise. Rettiche sind manchem zu scharf. Isst man sie mit Yoghurt zusammen, dann sind sie sehr angenehm zu geniessen. Die Preisfrage ist bei der Selbstbereitung des Yoghurts so, dass diese herrliche, im Sommer so erfrischende Heilnahrung jeder Familie zugänglich sein kann.

Bring täglich Yoghurt auf den Tisch,
So bleibst du lange jung und frisch,
Und lebst bescheiden du, wie ein Bulgare,
so magst auch du verlängern deine Jahre.

Wichtige Mitteilungen

Die neue Broschüre mit den zwei interessanten Vorträgen von A. Vogel wurde auch Ihnen zugestellt. Wir hoffen, dass solche auch in Ihrem Hause freudige Aufnahme findet oder von Bekannten mit Wertschätzung entgegengenommen wird. Den Betrag von Fr. 2.50 möchten Sie dafür auf unser Verlags-Postcheckkonto überweisen. Der Verlag.

URIN-SENDUNGEN

Wenn jemand den Urin zur Kontrolle einsendet, dann ist es unbedingt notwendig, dass wir 2 dl Morgenurin erhalten für eine gründliche Untersuchung. Es werden immer wieder Urin-Sendungen gemacht, die zu wenig Urin enthalten. — Zugleich sollte die Korrespondenz jeweils der Urin-Sendung beigelegt und nicht separat per Post gesandt werden, da es wieder vermehrte Arbeit für uns bedeutet, aus den vielen Briefen immer wieder die entsprechende Korrespondenz herauszusuchen, die als Unterlage für die Urin-Analyse notwendig ist. — Ferner ist es unbedingt notwendig, dass gut gereinigte Flaschen verwendet werden. Niemals sollte man Parfümflaschen gebrauchen und auch keine solchen, die eine enge Öffnung haben. Auch sollte nur der Morgenurin gesandt werden. Man sollte ferner darauf bedacht sein, dass der Urin nicht erst am Samstag bei uns eintrifft. Er sollte möglichst anfangs oder Mitte der Woche abgesandt werden, so dass er spätestens am Freitag hier eintrifft und Samstags noch untersucht werden kann. Je rascher der Urin untersucht wird, umdesto zuverlässiger ist das Resultat.

TELEFONISCHER ANRUF

Ich möchte nochmals alle Leser der «Gesundheits-Nachrichten», die irgendeine Auskunft zu erhalten wünschen, darauf aufmerksam machen, dass ich früh zu Bett gehe. Ich bin also nach 8 Uhr abends unter keinen Umständen mehr zu sprechen, es sei denn, es handle sich um einen Notfall. Ich gehe in der Regel um diese Zeit zu Bett, damit ich morgens in aller Frühe, wenn vielleicht alle andern noch schlafen, schon an der Arbeit sein kann. «Morgenstund hat Gold im Mund». Es wollen sich alle daran erinnern, dass ich den Vormitternachtschlaf ausnützen möchte. Wer später telefoniert, riskiert, dass er keine Antwort mehr erhält oder aber, wenn das Bureau-Personal abwesend ist, keine richtige Auskunft erhalten kann. Ich möchte also nochmals erwähnen, tagsüber zu telefonieren, während der Bürozeit oder früh morgens; da bin ich am besten zu erreichen. Wenn also kein dringender Fall vorliegt, sollte abends nach 7 Uhr nicht mehr telefoniert werden. Da keine verbilligte Taxe mehr auszuwerten ist, wird es auch nicht schwer fallen, in Zukunft die Tageszeit zum Telefonieren zu benützen.

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen



Mit diesem
„Para“-Yoghurt-Apparat
ist die Herstellung im Haushalt
eines tadellosen, die Ge-
sundheit hebenden und
stärkenden YOGHURTS
einfach und sicher.

Offerte durch

Postfach Oberstrass
Telefon (051) 26 61 28

S. Linder, Zürich 33

Neben den vielen Produkten für die neuzeitliche Ernährung und Körperpflege, führen wir folgende Erzeugnisse von A. Vogel in Teufen:



Hagebuttenmark
Kaffee-Ersatz
mit oder ohne Bohnen
Weizenkeime
Pflanzenwürze

Molkenkonzentrat
Tannenknochenextrakt
Spitzweigerichsirup
Salböl und Crèmen
u. s. w.

Reformhaus Müller AG.

Rennweg 15

Zürich 1

Zweigniederlassungen:

Aarau, Vordere Vorstadt 8 - Winterthur, Obere Kirchg. 8

Ferien in St. Moritz?

An Naturfreunde, am liebsten an Leser der «Gesundheits-Nachrichten»

schöne Ferienwohnung zu vermieten

und zwar 1 nettes Sommerzimmer mit 2 Betten ev. 1 Bett mit Couch. Daneben ein weiteres Sommerzimmer mit 1 Bett. Neben diesem Zimmer einen Raum mit Kochplättli und dem nötigen Geschirr für Morgen- und Abendessen zuzubereiten. Für Stromverbrauch ist eigener Zähler da. Ohne Bedienung. Preis pro Bett Fr. 2.— / Fr. 2.50 / Fr. 3.— im Tag je nach der Zeit.

Offerten und Anfragen möchte man direkt richten an
Frau Koch-Guanella Wwe., Galerie, St. Moritz-Bad.

Die besten Naturheilmittel

erhalten Sie in Genf in der Pharmacie du Pré-l'Evêque,
Ch. Wohlwerth, Rue Eaux-Vives 1.

Für Glarus und Umgebung in der Apotheke
Wohlwerth in Ennenda.

Wir senden Ihren Bekannten von den «Gesundheits-Nachrichten» gerne Probenummern gratis!
Geben Sie uns bitte Adressen bekannt!